

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung der Stadtvertretung Hagenow am 29. Mai 2008
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Rathausaal der Stadt Hagenow
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: 20 Stadtvertreter um 18.00 Uhr
21 Stadtvertreter ab 18.15 Uhr

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Kluth, Herr Jessel, Herr Meyer, Herr Strauß,
Herr Antonioli, J., Herr Schlüter, Frau Tamm;

Herr Helms, Frau Hase, Frau Dr. Weber, Frau Lagemann, Herr Möller;

Frau Kryzak, Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Frau Dr. Meier, Herr
Wrankmore;

Frau Welzel.

- Herr Antonioli, F. ab 18.15 Uhr anwesend

Entschuldigt: **4 Stadtvertreter** / Frau Deetz, Herr Schiffner, Frau Homberger,
Frau Měšťan

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Fachbereichsleiter Herr Hofmann, Fachbereichsleiter
Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr
Wiese, Fachbereichsleiter Herr Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken,
Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda.

Ortsteilvertreter: Herr Fischer, Herr Rothaug, Frau Schmedemann, Herr Kienapfel,
Herr Harnett

Geladene Gäste: Major Fitzner, Panzergrenadierbataillon 401

- ▶ Pressevertreterin
- ▶ Einwohner

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Beschluss über die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Gewerbegebiet Steegener Chaussee/Holzwerke“, zwischen Steegener Chaussee und Schmaar
 2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planungsleistungen Sporthalle „Otto Ibs“, Möllner Straße 18 in 19230 Hagenow in Vorbereitung der Sanierung Sporthallendach, Raumlufanlage und Erneuerung Rettungswegekonzept: Erstellung der Leistungsphasen 5 – 7 für die Objektplanung, die Planung der Heizungs-, Lüftungs – und Elektroinstallation sowie die Tragwerksplanung
 3. Überplanmäßige Ausgabe: Ausbau der Bahnhofstraße in Hagenow von der Einmündung „Am Prahmer Berg“ bis zum Kreisverkehrsplatz, 4. BA, Straßenbau
 4. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2009 – 2013, Nachmeldung
 5. Antrag der CDU – Fraktion: Wahl eines Ortsteilvertreters
 6. Antrag der SPD – Fraktion: Besetzung eines Ausschusses
- j) Schließung des öffentlichen Teils
 - k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 7 – 12 Auftragsvergaben
 TOP 13 Grundstücksangelegenheiten

l) Schließung der Sitzung

- - - -

- a)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Pressevertreterin.

b) Einwohnerfragestunde

Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Evangelischen Schule Hagenow – stellen das Projekt „Stolperstein“ (ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig) vor. Mit diesem Projekt soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die von den Nationalsozialisten vertrieben und vernichtet worden sind.

„Stolpersteine“ sollen vor dem Haus Lange Straße 108, hier wohnte die jüdische Familie Meinungen, verlegt werden. Das Vorhaben ist 2009 geplant. Ein heute gestalteter Sozialer Tag wurde von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um Geld für dieses Projekt zu sammeln (pro Stein 95 €, 4 Steine werden benötigt).

Im Herbst soll ein musikalischer Abend in der Synagoge Hagenow organisiert und den Besuchern die Geschichte der Familie Meinungen näher gebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler hoffen auf weitere Unterstützung seitens der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung.

Herr Speßhardt dankt den Schülerinnen und Schülern für ihren Vortrag.

Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 20 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 21 Stadtvertreter ab 18.15 Uhr anwesend. 4 Stadtvertreter sind entschuldigt.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 13.03.2008.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.05.2008:

- Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow;
- Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow;
- Unentgeltliche Übertragung von Grundstücksflächen im B – Plangebiet Nr. 16 in der Gemarkung Hagenow;
- Außerplanmäßige Ausgabe für die Rückzahlung von Fördermitteln für nichtförderfähige Kosten des Vorhabens Wiedernutzbarmachung Gewerbegebiet B – Plan Nr. 14 in Hagenow;
- Vergabe: Umbau des ehemaligen Synagogenensembles in Hagenow, Teilobjekt Schulhaus, Los 3 Heizungsinstallation und Los 6 Stahlbauarbeiten;
- Vergabe: Sporthalle „Otto Ibs“, Planungsleistung in Vorbereitung der Sanierung Sporthallendach, Raumluftanlage und Erneuerung Rettungswegekonzept: Erstellung Leistungsphasen 5 bis 7 für Objektplanung und Erstellung Leistungsphase 5 für Tragwerksplanung

und

- Vergabe für die Zufahrt zur Kindertagesstätte und Betonabbruch an der Kita „Matroschka“, Möllner Straße 18.

Wichtigen Angelegenheiten der Stadt:

1. Nachtragshaushalt 2008

Nach der Abgabe der Haushaltsanmeldungen der Fachbereiche wird gegenwärtig durch den Fachbereich Finanzen und Informationstechnik der 1. Nachtragshaushalt 2008 vorbereitet.

Infolge des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst und der Anhebung der unteren Lohngruppen auf 100 % Westtarif gerät der Haushalt unter erheblichen Kostendruck. Nur durch Minderung der Zuführung an den Vermögenshaushalt und des Einsatzes von Rücklagengeldern kann nach derzeitigem Stand der Haushalt ausgeglichen werden.

Wie bereits in der Ursprungsplanung prognostiziert, treten in den Folgejahren Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt auf. Spätestens ab 2010 wird es zu dieser für die Stadt unschönen Situation kommen. Wir müssen bereits beginnend mit der Planung für 2009 auf diese Finanzentwicklung reagieren.

Mit Schreiben vom 08.05.08 wurden bereits die Eckdaten und Termine für die Haushaltsplanung 2009 bekannt gegeben.

Die heute zur Beschlussfassung anstehenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind finanzierbar und Bestandteil des 1. Haushaltsnachtrages. Die Vorlage des Nachtrages soll in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Einführung „Doppik“

Die Verwaltung hat mit der Erarbeitung der Projektunterlagen für die DOPPIK – Einführung begonnen. Dazu hat am 05.05. eine Auftaktveranstaltung stattgefunden. Seitdem gab es eine Konsultation mit unseren externen Beratern der ARGE – Communal, weitere werden demnächst folgen.

Auf die fünf Projektarbeitsgruppen kommen folgende Arbeitsaufgaben zu:

- Erfassung und Bewertung des Vermögens
- Produkte, Kosten - und Leistungsrechnung
- EDV – Auswahl / Software
- Verwaltungsmodernisierung
- Bilanz , doppischer Haushalt, Controlling

In einer Lenkungsgruppe werden auch Mitglieder der Stadtvertretung mitarbeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Fertigstellung der Projektunterlagen.

Im 2. Halbjahr ist des Weiteren eine Schulung der Stadtvertretung zum Thema „NEUES RECHNUNGSWESEN“ geplant.

Straßen- und Tiefbauvorhaben

Königsstraße 2. Bauabschnitt

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit den Stadtwerken und dem Abwasserzweckverband befindet sich in Durchführung.

Der geforderte Erhalt der Platanen bereitet nicht unerhebliche Aufwendungen. Durch die beengten Platzverhältnisse verzögern sich die Leistungen der Versorgungsträger. Die Straßenbauarbeiten haben mit dem Einbau der Bordanlage begonnen. Nach aktueller Information des Ingenieurbüros wird die Fertigstellung Anfang Juli erfolgen.

Bahnhofstraße 4. Bauabschnitt

Hierzu liegt heute im nicht öffentlichen Teil die Beschlussvorlage für die Vergabe der Bauleistungen vor. Die Bauanlaufberatung wird in der 23. KW, die Anliegerinformationsveranstaltung in der 24. KW durchgeführt. Der Abschluss des Straßenausbaus ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

Umgestaltung Parkplatz Schellenkamp auf dem Kietz, I. BA (Stadtumbau Ost-Programmteil Aufwertung)

Die Bepflanzung in der Mittelachse des Parkplatzes ist in der 18. Kalenderwoche erfolgt. Nach Durchführung der Restleistungen wird die Abnahme Anfang Juni erfolgen. Die Weiterführung der Baumaßnahme mit dem Bereich um den Teich ist noch von der Bescheidung des Fördermittelantrages 2008 Stadtumbau Ost abhängig.

Geh- und Radweg in der Möllner Straße (von der Robert-Stock-Straße bis Rudolf-Tarnow-Straße)

Die Baumaßnahme Ausbau des Geh- und Radweges vom Schulzentrum bis zur Tarnowstraße wird im Juni weitergeführt, nachdem die Asphaltarbeiten zum Deckenschluss im Straßenbereich abgeschlossen wurden.

Eisenbahnerstraße

Für den Ausbau der Eisenbahnerstraße ist die Entwurfs- und Genehmigungsplanung in Bearbeitung.

Es stellte sich im Rahmen der Planung heraus, dass die Errichtung des kombinierten Geh- und Radweges als losgelöster 1. Bauabschnitt technisch nicht sinnvoll ist und spätere verlorene Kostenaufwendungen erzeugt.

Daher wird der mittelfristige Gesamtausbau der Straße favorisiert und entsprechend die Fördermittelbeantragung vorgenommen.

Dr.- Raber- Straße

Für den Ausbau der Dr.- Raber- Straße ist zwischen der Stadtverwaltung und der MKV eine gemeinsame Planungsvariante einschließlich Kreisverkehrlösung in Höhe der Firma Finitex erarbeitet worden.

Die MKV wird den im Eigentum verbleibenden Straßenabschnitt (Werksverkehr) ab Juni ausbauen.

Die Stadt wird aus finanziellen Gründen kurzfristig keinen Ausbau der Straße vornehmen können. Es hat jedoch zur frühzeitigen Information für den Gesamtausbau am 27.05.2008 eine gemeinsame Anliegerveranstaltung im Rathaus stattgefunden.

Sporthalle „Otto Ibs“: Dachsanierung und Erneuerung des Rettungswegekonzeptes

Der Bauantrag ist wie angekündigt gestellt. Die Ausführungsplanung bis hin zur Ausschreibungsreife wird durch die Ingenieurbüros vorbereitet. Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wurde nochmals die Problematik für den Schulsport aufgrund der zeitlichen Einordnung des Vorhabens besprochen. Parallel dazu hat die Verwaltung mit dem Innenministerium nochmals Rücksprache hinsichtlich eines zusätzlichen Fördermitteleinsatzes gehalten. Hier bestehen Möglichkeiten, mit einer Maßnahmendurchführung im Jahr 2009 einen zusätzlichen Fördermitteleinsatz im Rahmen der Sportstättenförderung zu erlangen. Daher erweist sich die Durchführung der Baumaßnahmen ab dem Frühjahr 2009 als sinnvoll. Die Vorbereitung wird nunmehr auf diesen Termin ausgerichtet.

Sanierung der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“, Möllner Straße

Die Restarbeiten im Außenanlagenbereich sind abgeschlossen. (Zaunanlage, Rollraseneinbringung). Im Bauausschuss wurde über sich abzeichnende Mehrkosten im Rahmen der Schlussrechnungslegungen der Firmen berichtet. Die ersten Schlussrechnungen liegen vor. Hierzu werden im Nachtragshaushalt zusätzliche Mittel bereitzustellen sein.

Sanierung des Synagogenensembles , 3. BA Schulhaus

Für die Bauleistungsvergabe liegen im nicht öffentlichen Teil Beschlussvorlagen vor. Die Modernisierungsarbeiten werden planmäßig im Juni beginnen. Vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhielten wir dieser Tage die Zusage für einen Zuschuss in Höhe von 20 T € aus dem Zukunftsfonds. Die Landtagsabgeordneten haben unserem Förderantrag zugestimmt. Dieser Zuschuss soll für die Bestuhlung in der Synagoge verwendet werden.

Haus der sozialen Dienste

Derzeit befinden sich die ersten Teilmaßnahmen zur Giebelsanierung und Fenstererneuerung des Bauteils Südgiebel in der Ausschreibung, die dann zum nächsten Bauausschuss als Beschlussvorlagen vorgelegt werden. Dieser 1. Abschnitt wird im Sommer durchgeführt. Zur Finanzierung einer Gesamtsanierung und unter welcher Trägerschaft diese vorgenommen wird, gibt es noch keine abschließende Klärung. Die Vorbereitung zur Stiftungsmittelbeantragung wird durch die Stadt vorgenommen.

Kindertagesstätten

Es sind für beide Kindertagesstätten Maßnahmen über den Vermögenshaushalt geplant. Für die Kita „Matroschka“ wird u.a. die Errichtung von Duschanlagen im Freien erfolgen, außerdem ist die Terrassenpflasterung und die Erneuerung der Zuwegung geplant. In der Kita „Regenbogenland“ wird die Einrichtung eines Bewegungsraumes weitergeführt.

Sportplatz Parkstraße

Die unzureichenden sanitären Bedingungen für die Sportler und Zuschauer waren Mitte Mai Gegenstand einer Beratung mit den Vereinen.

Im Zuge der derzeitigen Erstellung des Nachtragshaushaltes 2008 werden alle Möglichkeiten zur Schaffung einer temporären Lösung, zumindest für die WC-Anlagen, ausgeschöpft.

Grundsätzlich sind jedoch die Vereine als Hauptnutzer der Gesamtanlage gefordert, gemeinsam mit der Stadt finanzielle Möglichkeiten zur Verbesserung der sanitären Bedingungen auszuloten.

Diesbezüglich werden in den nächsten Wochen weitere Gespräche zwischen den Nutzern und der Stadtverwaltung geführt werden müssen.

Straßenbeleuchtung - Energieeinsparung

Es wurde in den vergangenen Sitzungen bereits über diese Thematik informiert. Gemeinsam mit Elektrotechnik-Ingenieuren haben wir den Einsatz von Spannungsabsenkungstransformatoren als Optimum für die Energieeinsparung herausgefunden.

Die damit zusammenhängenden Leistungen wurden entsprechend der Haushaltsplanung für den Großteil der Straßenbeleuchtungsstränge in der Stadt öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabeentscheidung wird zunächst im Bauausschuss am 10.06.2008 behandelt. Der Einsatz der Funk-Rundsteuerung zur Schaltzeitoptimierung ist mittlerweile flächendeckend in der Anwendung.

Umgehungsstraße Hagenow

(Laut Mitteilung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung vom 29.05.2008)

Die Ortsumgehung Hagenow im Zuge der Bundesstraße B 321 ist im vordringlichen Bedarf des gültigen Bundesverkehrswegeplanes enthalten. Dem daraus resultierenden Planungsauftrag wird gegenwärtig durch das zuständige Straßenbauamt Schwerin entsprochen.

Im Rahmen der Linienplanung sind für die Ortsumgehung sechs Varianten zur Trassenführung erarbeitet worden.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist eine nördliche Umfahrung Hagenows vorgegeben. Gegenwärtig wird das Raumordnungsverfahren für die Ortsumgehung durchgeführt. Dieses wurde jedoch aufgrund einer Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M – V aus artenschutzrechtlichen Gründen ausgesetzt.

Derzeit erarbeitet der Vorhabenträger für die Varianten 1, 2 und 5 a ein ergänzendes Gutachten.

In diesem werden über die bisher vorliegende Potenzialabschätzung hinausgehende Kartierungen der Fledermausfauna für die betroffenen Planungsräume durchgeführt. Um eine höchstmögliche Verfahrenssicherheit zu erreichen, müssen diese aufgrund der Schwärmzeit der Fledermäuse bis einschließlich September erfolgen.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse ist dann eine belastbare Bewertung der artenschutzfachlichen Situation von Fledermäusen für die Varianten vorzunehmen.

Das Gutachten wird im Oktober 2008 vorliegen, so dass anschließend das Raumordnungsverfahren weitergeführt und voraussichtlich bis Ende 2008 abgeschlossen werden kann.

Im Anschluss an das Raumordnungsverfahren schließen sich die Linienbestimmung, die Entwurfsplanung sowie das zur Erlangung des Baurechts notwendige Planfeststellungsverfahren an.

Der Baubeginn für die Ortsumfahrung Hagenow kann nach derzeitigem Kenntnisstand für 2013 erwartet werden, so dass nach 2 – jähriger Bauzeit die Verkehrsfreigabe im Jahr 2015 erfolgen könnte.

„Gelbe Wertstoffsäcke“

Wie uns die Entsorgungsfirma informierte, werden ab diesem Monat schrittweise neue „Gelbe Wertstoffsäcke“ aus stärkerem Material ausgeliefert.

Da aber auch noch die dünnen gelben Säcke im Umlauf sind, wird es einige Zeit dauern bis bei allen im Landkreis die neuen Wertstoffsäcke ankommen.

Senioren aus Säfte (Schweden) zu Gast in Hagenow

Über die Pfingstfeiertage weilten schwedische Senioren des Seniorenvereins PRO aus Säfte in Hagenow.

Herzlich empfangen wurde die Delegation von der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Schweda und dem Vorsitzenden des Senioren – und Behindertenbeirates, Herrn Fentzahn.

Den Gästen wurde ein breitgefächertes Programm geboten.

So besuchten sie u.a. den Seniorentreff in Hagenow, führten Gespräche mit Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales und unternahmen einen Rundgang durch unsere Stadt.

Die Senioren aus Säfte fühlten sich in unserer Stadt sehr wohl und möchten die Stadt Hagenow gerne wieder besuchen.

Messe in Göteborg

Auf der Messe des Schwedennetzwerkes in Göteborg, die vom 14.05. bis 17.05. 2008 stattfand, waren neben der Stadt Hagenow auch einheimische Unternehmen präsent.

So präsentierten und verkauften die Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH, die Firma Müller Kunststofftechnik, die Agrar – Produktion Lübtheen und die BBS START GmbH ihre Produkte auf dieser Messe.

Für gute Stimmung auf kulturellem Gebiet sorgte das Tanzstudio Hagenow, unter Leitung von Jana Horn.

Die Resonanz der schwedischen Besucher war sehr positiv.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz in Göteborg bedanken.

Familien – Rallye

In der Zeit vom 20. Mai bis zum 1. Juni 2008 findet in Hagenow die Familien – Rallye statt.

Teilnahmeberechtigt ist jede Familie der Stadt Hagenow und Umgebung. Die Familie muss mindestens aus einem Kind und einem Erwachsenen bestehen. Es sind 6 Stationen anzulaufen.

Am 1. Juni findet auf dem Gelände des Freizeithauses ein großes Kinderfest der Stadt und der Vereine / Verbände mit Preisverleihung der Familienrallye statt.

1. Hagenower Brunnenfest

Am 24. Mai startete auf dem Rathausplatz das 1. Hagenower Brunnenfest, das von der Dörpschaft to Hagenow und der Stadt Hagenow organisiert wurde.

Vom Auftritt der Dörpschaft und dem Programm der „Plattfööd“ war das zahlreich erschienene Publikum hellauf begeistert.

Es war rundum ein gelungenes 1. Brunnenfest.

Mein Dank gilt allen Akteuren und Besuchern, die mit dazu beigetragen haben, dass dieses Fest zu einem Höhepunkt wurde.

Das 2. Brunnenfest ist schon in Vorbereitung, es soll am 23.05.2009 stattfinden.

Rockkonzert im „Mecki“

Am 24. Mai fand ein Rockkonzert – organisiert vom Jugendbeirat der Stadt Hagenow und der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Schweda – im „Mecki“ statt.

Es war eine gelungene Veranstaltung, über 200 Jugendliche sind der Einladung gefolgt. Den Initiatoren meinen herzlichen Dank.

Veranstaltungstermine:

- 16.07.2008 Konzert der Festspiele Mecklenburg - Vorpommern in der Alten Synagoge in Hagenow. Es beginnt um 19.00 Uhr mit dem Vortrag über „Musik der Sinti und Roma“ und einem anschließenden Konzert mit dem Künstler Ferenc Snerbberger, Gittare.
- 28.06.2008 Sommerfest in Scharbow (auf dem Fußballplatz)
- 23.08.2008 Heidefest in der Viezer Heide
- 10. bis 19.06.2008 Besuch der Stadt Alma (USA) / Teilnehmer: Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt, Stadtvertreter/in Frau Dr. Weber, Frau Kryzak, Herr Möller, Fachbereichsleiterin Frau Heimcke und Bürgermeisterin Frau Schwarz.

- - - -

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass

1. Herr Meyer weist auf folgende Veranstaltungen hin:
 - 5. Juni Weltumwelttag – die Umweltinitiative der evangelischen Kirchgemeinde Hagenow veranstaltet dazu um 19.00 Uhr einen Informationsabend zum Thema Energieeinsparung –
 - 13. Juni Gemeindefest der evangelischen Kirche

- Am 1. Juni trifft sich der größte Posaunenchor der Welt in Leipzig. Aus Hagenow werden 9 Bläser dabei sein.
2. Mit Bezug auf die im Bericht der Bürgermeisterin angekündigten Maßnahmen zur Verbesserung der sanitären Bedingungen auf dem Sportplatz in der Parkstraße fragt Frau Tamm an, warum Maßnahmen erst jetzt eingeleitet werden, hier bisher nichts passiert ist. Die Verwaltung sei bereits im Mai letzten Jahres aufgefordert worden, hier tätig zu werden (Beschluss der Stadtvertretung vom 10.05.2007 – Sanierung Sanitäranlage und Aufenthaltsräume des Gebäudes auf dem Sportplatz Parkstraße - eingereicht durch den Stadtvertretervorsteher).

Bürgermeisterin Frau Schwarz macht deutlich, schon seinerzeit darauf hingewiesen zu haben, dass die finanziellen Mittel so ohne Weiteres nicht zur Verfügung stehen, auch Kosteneinschätzungen zuvor eingeholt werden mussten. Dies sei erfolgt, die Fachausschüsse darüber zeitnah informiert worden.

Im Zuge der Erstellung des Nachtragshaushaltes 2008 bestehe jetzt die Möglichkeit, eine Teillösung dort vorzunehmen.

3. Herr Möller weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsanzeigen in der Stadt noch immer nicht funktionieren, diese laut Festlegung des Bauausschusses (31. Sitzung) bis zum 1. Mai in Ordnung gebracht werden sollten.

Herr Wiese, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung, erklärt den Anzeigemodus dieser Anlagen und verweist auf eine funktionierende Tempoanzeige in der Langen Straße.

Die mit diesen Geschwindigkeitsanzeigen verbundenen Schwierigkeiten seien bekannt, dieser Thematik habe man sich auch angenommen.

4. Herr Schlüter bringt nochmals die Müllsituation im Bereich der Eisenbahnerstraße zur Sprache und fragt an, ob hier schon etwas unternommen worden ist.
Des Weiteren macht Herr Schlüter auf den Zustand des Radweges in Richtung Hagenow Heide aufmerksam. Hier seien Unebenheiten entstanden, Pflastersteine müssten angehoben werden. Ein weiterer Hinweis betrifft den Ausbau der L 04 Ortsdurchfahrt Hagenow Heide. Mit dem Straßenbauamt Schwerin sei erneut Kontakt aufzunehmen.

Auf die Hinweise eingehend teilt Bürgermeisterin Frau Schwarz mit, dass ein Gesprächstermin mit dem Betriebsleiter der Alba Nord GmbH vereinbart, auch eine Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen beim Straßenbauamt Schwerin vorgesehen ist.

Der Radweg in Richtung Hagenow Heide werde zu gegebener Zeit von den Mitarbeitern des Stadtbauhofes ausgebessert.

5. Eingehend auf die Anfrage von Frau Tamm betreffs Sportplatz Parkstraße macht Herr Opitz deutlich, dass sich der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport seinerzeit gegen eine Teillösung ausgesprochen hat, sich auch die Fraktionen damit einverstanden erklärten.

Da jetzt wieder eine Teillösung angedacht sei, sollte man sich umgehend mit den Vereinen zusammensetzen und gemeinsam finanzielle Möglichkeiten abstimmen.

Mit einer provisorischen Lösung sei uns nicht geholfen. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport spreche sich nach wie vor gegen eine Teillösung aus.

6. Frau Kryzak fragt an, ob auf den entstandenen Sandflächen neben dem Geh- und Radweg in der Möllner Straße noch Rasen angesät wird.

Nach Auskunft von Herrn Wiese, Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung, ist hier eine Rasensaat vorgesehen.

7. Herr Wrانkmore macht auf den unzumutbaren Zustand des Fußweges, oberer Teil der Bahnhofstraße bis zum Lindenplatz, aufmerksam. Im Wahlkampf hätten sich auch alle Bewerber dafür ausgesprochen, dass dieser Weg in Ordnung gebracht werden müsste.

Bürgermeisterin Frau Schwarz sichert zu, die Möglichkeiten, die wir haben, in Angriff zu nehmen. Mit der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft müsse man sich dann auch zusammensetzen.

8. Herr Antonioli, F. wollte klargestellt haben, dass sich die Stadtvertretung laut Beschluss zur Trassenführung der Ortsumfahrung Hagenow nur auf die Variante 5 a festgelegt hat.
Dies wird seitens der Bürgermeisterin jetzt so bestätigt.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

h) Billigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 13.03.2008 / 27. Sitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.
Diese wird mehrheitlich gebilligt.

- Niederschrift vom 24.04.2008 / Sondersitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.
Diese wird mehrheitlich gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu TOP 1

=====

Beschluss über die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „ Gewerbegebiet Steegener Chaussee / Holzwerke“ zwischen Steegener Chaussee und Schmaar

Beschlussvorschlag:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 15/1 „Gewerbegebiet Steegener Chaussee / Holzwerke“ soll die 1. vereinfachte Änderung aufgestellt werden.
Die Änderungen beziehen sich ausschließlich auf das Betriebsgelände der HMS Holzindustrie Hagenow GmbH. Folgende Änderungen sind geplant:
 - Änderung östlicher Geltungsbereich
 - Regelung zur Zulässigkeit von Nebenanlagen
 - Anpassung Baugrenzen am geänderten Geltungsbereich und an geänderte Führungen der Gräben
 - Wegfall der Einschränkungen der Breite und der Anzahl der Zufahrten von der Werkstraße
 - Präzisierung der Zuordnung der grünordnerischen Festsetzungen
2. Da durch die Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird gemäß § 13 BauGB das vereinfachte Verfahren angewendet.
3. Der betroffenen Öffentlichkeit (hier Nachbarn), den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekannt zu machen.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008/ 0032**Zu TOP 2**

=====

**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planungsleistungen Sporthalle „ Otto Ibs“, Möllner Straße 18 in 19230 Hagenow in Vorbereitung der Sanierung Sporthallendach, Raumlufanlage und Erneuerung Rettungswegekonzept:
Erstellung der Leistungsphasen 5 – 7 für die Objektplanung, die Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Elektroinstallation sowie die Tragwerksplanung**

Beschlussvorschlag:

Der Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erstellung der Leistungsphasen 5 – 7 HOAI (Objektplanung, Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Elektroinstallation, Tragwerksplanung) in Vorbereitung der Sanierung Sporthallendach, Raumlufanlage und Erneuerung Rettungswegekonzept in Höhe von 49.148,14 € wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0034

Zu TOP 3

=====

Überplanmäßige Ausgabe: Ausbau der Bahnhofstraße in Hagenow von der Einmündung „ Am Prahmer Berg“ bis zum Kreisverkehrsplatz, 4. BA Straßenbau**Beschlussvorschlag:**

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000,00 € für das Bauvorhaben Ausbau der Bahnhofstraße in Hagenow, 4. BA von der Einmündung „ Am Prahmer Berg“ bis zum Kreisverkehrsplatz wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0040

Zu TOP 4

=====

Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2009 – 2013, Nachmeldung**Beschlussvorschlag:**

Die Nachmelde – Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – als Anlage dieser Vorlage – wird gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) bestätigt.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0033

Zu TOP 5

=====

Antrag der CDU – Fraktion: **Wahl eines Ortsteilvertreters**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow wählt Herrn Dirk Rothaug, wohnhaft in Scharbow, Dorfstraße 59, zum Mitglied der Ortsteilvertretung Scharbow.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0031

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt beglückwünscht Herrn Rothaug zur Wahl.

Zu TOP 6

=====

Antrag der SPD – Fraktion: **Besetzung eines Ausschusses**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Frau Gudrun Mau, Am Prahmer Berg 47, 19230 Hagenow, zum Mitglied in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0035

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.
Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

gez. Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez. Wiepcke

Protokollführer